

Medieninfo

Hochschulweiterbildung ausnahmsweise kostenfrei

Seltene Gelegenheit für Bildungsinteressierte aus den Bereichen Energietechnik, Bildung, Medizin und Bauwesen

(Heide/Kiel/Lübeck/Flensburg) Ab dem kommenden März bieten die Fachhochschulen Kiel, Lübeck und Westküste sowie die Europa-Universität Flensburg einmalig kostenfrei vollwertige Online-Kurse aus geplanten neuen Studiengängen zum Ausprobieren an.

Das Angebot richtet sich vor allem an Menschen, die sich für eine akademische Weiterbildung in den Bereichen Regenerative Energietechniken, Bildungswissenschaft, Regulatory Affairs in der Medizintechnik oder Baumanagement interessieren. Das sind die Bereiche, in denen im Rahmen des schleswig-holsteinischen Hochschul-Verbundprojekts LINA VO aktuell vier neue berufsbegleitende, onlinegestützte Studiengänge entwickelt werden.

Insgesamt stehen 16 neue Online-Module im Sommersemester 2017 zur kostenfreien Erprobung bereit. Alle Module sind als Bestandteile geplanter neuer Studiengänge entstanden: Drei Masterstudiengänge und der Online-Bachelorstudiengang „Regenerative Energietechniken“. Letzterer ist unter anderem auch für staatlich geprüfte Technikerinnen und Techniker aus dem Energiebereich bzw. entsprechende Meisterinnen und Meister interessant.

Aufgrund der Förderung des Projekts LINA VO aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist die Erprobung der ausgewählten Online-Module für Teilnehmende kostenfrei. Über die erfolgreiche Teilnahme bekommen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Zertifikat.

Die Erprobung der ausgewählten Online-Module läuft während des Sommersemesters 2017, das im März beginnt. Weitere Informationen und Anmeldung über die Webseite <http://linavo.omt-fhw.de>. Anmeldeschluss ist der 15. Februar 2017.

.....

Berufsbegleitend zu studieren bedeutet studieren mit Einkommen und somit hochklassige Weiterentwicklung, ohne einen schon erreichten Lebensstandard aufgeben zu müssen. Aber wie fühlt es sich an, den Arbeitsaufwand für ein Studium in einen Alltag zu integrieren, der mit Berufstätigkeit und / oder Familie eigentlich schon ziemlich gut gefüllt ist? Genau das können die Teilnehmenden des Erprobungsangebots herausfinden – mit echten, vollwertigen Online-Modulen geplanter Studiengänge.

LINA VO ist die Kurzform für „Offene Hochschulen in Schleswig-Holstein: Lernen im Netz, Aufstieg vor Ort“. Zu den Zielen des Projekts gehört die Entwicklung neuartiger berufsbegleitender Studiengänge. Bereits zum Wintersemester 2014/15 konnten die Hochschulen insgesamt 28 neue Online-Module aus künftigen Studiengängen kostenfrei anbieten. Mehr als 700 Menschen meldeten sich dafür an.

Der damals entwickelte Online-Masterstudiengang Tourismusmanagement (wise.fh-westkueste.de) läuft mittlerweile an der Fachhochschule Westküste, den ebenfalls damals entwickelten Online-Bachelor-Studiengang Maschinenbau bietet inzwischen die Frankfurt University of Applied Sciences an, die über das Netzwerk „Virtuelle Fachhochschule“ (VFH) auch mit schleswig-holsteinischen Hochschulen in Verbindung steht.

Das Projekt LINA VO wird im Rahmen des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert. Förderkennzeichen: 16OH12030, 16OH12031, 16OH12032, 16OH12033. Webseite des Bundeswettbewerbs: www.wettbewerb-offene-hochschulen-bmbf.de/

.....

Infos zum Projekt LINA VO finden Sie auf diesen Webseiten:

<http://www.fh-westkueste.de/linavo2/>

<http://www.fh-kiel.de/linavo2/>

Infos für Interessierte an der Erprobungsphase direkt bei

Lars Rettig, FH Westküste, rettig@fh-westkueste.de, Tel. 0481-8555235.

Jan Köster, FH Kiel, jan.koester@fh-kiel.de, Tel. 0431-2101244.

Oder auf <http://linavo.omt-fhw.de>